

Schulinternes Fachcurriculum Philosophie der Bugenhagen-Schule

Grundlage dieses schulinternen Fachcurriculums bilden die Fachkonferenz Religion/Philosophie sowie die Fachanforderungen Philosophie Schleswig-Holstein ¹ (Fachanforderungen 2019). Dieses Dokument stellt ein Arbeitsdokument dar, das fortlaufend im Zuge der Unterrichts- und Schulentwicklung weiterentwickelt wird.

Ziele und Aufbau des Philosophieunterrichts

Das Hauptziel des Philosophieunterrichts stellt die Entwicklung der Reflexionskompetenz dar. Diese setzt sich auf den fünf Basiskompetenzen Wahrnehmen, Deuten, Argumentieren, Urteilen und Darstellen zusammen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen eine philosophisch-fragende Haltung entwickeln und das eigene Denken und Handeln reflektieren. Sie lernen, aufmerksam auf Fragen und Probleme der Menschen zu werden und setzen sich nachdenklich mit diesen auseinander, indem sie sich mit anderen Menschen und deren Gedanken befassen und diese kritisch prüfen.

Leistungsbewertung

Grundlage der Leistungsbewertung sind mündliche, praktische (szenisches Spiel, Produkte wie Bilder oder Modelle) und schriftliche Unterrichtsbeiträge aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit (Fachanforderungen 2019, S. 21).

Fachsprache

Der Philosophieunterricht führt themengebundene Begriffe ein (beispielsweise Mut, Tod, Freundschaft, Lügen, ...) und greift diese fortlaufend auf.

Unterricht

Aus den Fachanforderungen gehen jeweils für die Eingangsphase sowie den Jahrgang 3 und 4 verbindliche Themenbereiche hervor. Diese „Themenbereiche des Unterrichts werden in Rückbindung an die Fachanforderungen der Sekundarstufe I im Sinne der vier Fragen Immanuel Kants markiert und sind als Kernbereiche fachlichen Lernens zu verstehen; sie lassen sich den ausgewiesenen Reflexionsbereichen des Faches zuordnen.“ (Fachanforderungen 2019):

- Reflexionsbereich I: Was kann ich wissen? (Erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich)
- Reflexionsbereich II: Was soll ich tun? (Moralischer Reflexionsbereich)
- Reflexionsbereich III: Was darf ich hoffen? (Metaphysischer Reflexionsbereich)
- Reflexionsbereich IV: Was ist der Mensch? (Anthropologischer Reflexionsbereich)

¹ Online abrufbar unter: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/philosophie/fachanforderungen.html>

In der Eingangsphase besteht die Verbindlichkeit, mindestens ein Thema aus jedem Reflexionsbereich zu behandeln. In der Klassenstufe 3 und 4 sollten jeweils zwei Themen aus jedem Bereich gewählt werden. Abgesehen davon können Themen aus der Übersicht der Fachanforderungen frei gewählt werden.

Im Folgenden werden die Themen für die Eingangsphase, beziehungsweise Klasse 3 und 4 einmal tabellarisch dargestellt.

<i>Übersicht der Themen für den Unterricht</i>		
	Reflexionsbereich	Thema
Eingangsphase	1	Was weiß ich, und woher weiß ich etwas? Gegenstände und Quellen des Wissens
	1	Was ist wahr, was ist falsch? Wahrheit, Irrtum und Unwahrheit
	1	Gedanken und Gefühle
	2	Warum sollte man mutig und tapfer sein?
	2	Warum wollen wir glücklich sein?
	2	Wozu brauchen wir Regeln?
	2	Was ist gerecht? Was ist ungerecht?
	3	Alleinsein und Behütetsein
	3	Wünsche und Hoffnungen
	4	Wer bin ich?
	4	Meine Beziehung zu anderen
	4	Ich und mein Tier

<i>Übersicht der Themen für den Unterricht</i>		
Klassenstufe 3 und 4	Reflexionsbereich	Thema
	1	Welt und Universum als Gegenstand unseres Nachdenkens
	1	Was ist Zeit?
	1	Funktion und Bedeutung von Sprache und Zeichen
	2	Mit Freunden umgehen
	2	Mit der Familie umgehen
	2	Wahrheit und Lüge
	2	Mit der Natur/mit Tieren umgehen
	2	Was sind Rechte und wozu dienen sie?
	3	Leben und Tod
	3	Fragen nach Gott
	3	Was ist der Sinn meines Lebens?
	3	Worauf habe ich Einfluss, worauf nicht?
	4	Die Frage nach mir selbst
	4	Ich und die anderen
	4	Menschen und nicht-menschliche Tiere

(Thematische) Vereinbarungen der Fachkonferenz für das Fach Philosophie an der Bugenhagen-Schule

Die Förderung der Medienkompetenz erfolgt implizit in den Unterrichtseinheiten, passend zu den jeweiligen Themen und Methoden. Die Lehrkraft agiert als sprachliches Vorbild, Fachsprache wird eingeführt und ggf. durch Wortspeicher, Satzanfänge, etc. visualisiert. Damit leistet das Fach Philosophie seinen Beitrag zur durchgängigen Sprachbildung.

Die *Themenauswahl* sollte in Bezug auf die jeweilige Lerngruppe erfolgen und insofern die individuellen Voraussetzungen und Interessen der Kinder sowie die Aktualität berücksichtigen.